

27 Netzwerker erkunden das Schloss Augustusburg

ROMMERSKIRCHEN (S.M.) Mit Petra Lentens-Meyer als Reiseführerin hat die Gruppe Kulturelles im Netzwerk 55 plus schon etliche Touren durch Köln bestritten. Bisher noch nicht erlebt hat sie ihre bewährte Reiseführerin in der Rolle der Henriette de Boissieux, Frau des französischen Sonderbotschafters am Hofe des Kurfürsten Clemens August. Der befand sich im 18. Jahrhundert bekanntlich auf Schloss Augustusburg, wohin sich jetzt 27 kulturbeflissene Netzwerker auf den Weg machten. Ehe „Comtesse Henriette“ bei einem Rundgang durch den Schlosspark über das

**„Das Innere
von Schloss
Brühl ist ein-
fach überwälti-
gend“**

Hubert Rosellen
Gruppe Kulturelles

süße Leben des Adels sprach, lernten die Netzwerker das Innere des Schlosses kennen: „Einfach überwältigend“ fand Hubert Rosellen, Sprecher der Gruppe Kulturelles, die Tapeten aus geprägtem Leder sowie prunkvolle Stoffe an den Wänden. Die Mitge-reisten staunten auch angesichts der Paradezimmer und Appartements. Nicht weniger begeistert zeigte sich Rosellen vom Broderieparterre mit den Ornamenten aus Buchsbaum und Blumenrabatten, die „zu den bedeutendsten Anlagen französischer Gartenkunst in Deutschland zählen“, so Hubert Rosellen.